



Jesus erzählt:

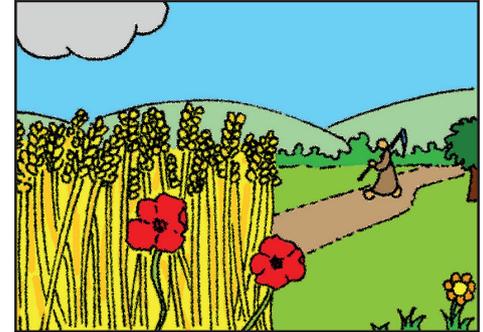
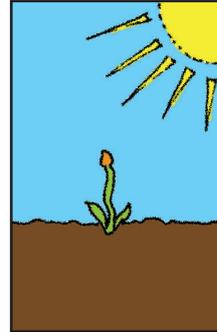
Das Gleichnis vom Senfkorn (nach Mk 4,30-32, Mt 13,30-32, Lk 13,18-19)



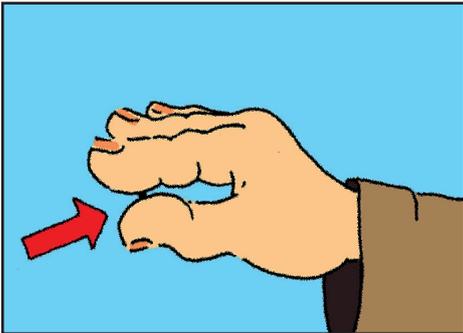
Mit dem Himmelreich ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät.



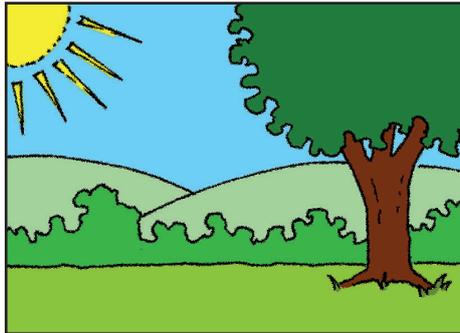
Dann wird es Nacht und es wird Tag. Der Samen keimt und wächst.



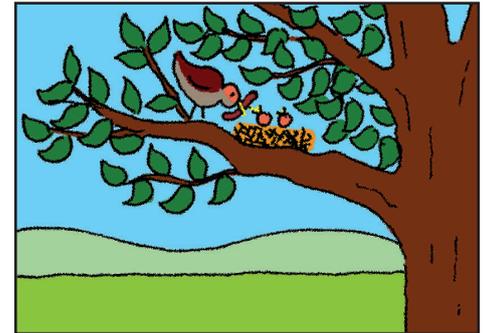
Zuerst wächst der Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn. Sobald aber die Frucht reif ist, kommt die Zeit der Ernte.



Auch das Himmelreich gleicht einem Senfkorn. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern.



Ist das Senfkorn aber gesät, dann geht es auf und wird größer als die anderen Gewächse.



Es wird zu einem Baum, zu dem die Vögel kommen, um in seinen Zweigen zu nisten.